

# Zürich Marathon

Ein schöner Weinabend, organisiert von Marek Rak (wein-events.ch) im Restaurant Zum Alten Löwen in Zürich. Der Anlass bot viel: Tolle Stimmung, gutes Essen, schöne 1988er Bordeaux und Italiener, und zusätzlich ein Fitnessprogramm für Lynch Baschi. „Das Restaurant sei nur zehn Minuten vom Hauptbahnhof entfernt...“ Allerdings meinte Marek zehn Minuten mit dem Tram... Doch für diese Weine wäre ich noch weiter gelaufen....

**Alle Weine blind. Originalreihenfolge**

**1988 Castello di Ama Chianti Classico San Lorenzo** **16/20** **bis 2015**

Helles granat, offene Nase mit viel Leder, Zedern und rote Beeren. Bricht geschmacklich im Gaumen etwas ab. Endet minzig, mit recht präsentem Säureüberhang

**1988 Agricola Querciabella Camartina IGT** **18/20** **bis 2015**

Helles purpur ; Pflaumen, Minze, Rauch, Torf. Tolles Bouquet. Zeigt immer mehr Finessen mit zunehmender Luft. Gaumen feingliedrig, elegant. Wunderschön und überraschend günstig. Kaufen!

**1988 Clerc Milon** **17/20** **bis 2018**

Granat. Schwarzbeerig, mineralisch, Zedern, Leder und Peperoni. Typische erdige Pauillac Noten. Reife suchend und recht fett im Gaumen.

**1988 Pontet-Canet**

Es roch dermassen nach altem Schweiss, dass es mir peinlich war, wegen meinem Marathonlauf durch Zürich... Aber es lag Gott sei Dank an der fehlerhaften Flasche...

**1988 Chateau Musar (Libanon)** **14/20** **austrinken**

Das habe ich zum ersten Mal im Glas. Sehr helles granat, orange. Sehr süss, rotbeerig. Später immer mehr Ananaskonservendose...Gaumen eine Mischung aus Pinot Noir und altem Rhone Wein. Nichts für mich!

**1988 Luciano Sandrone Barolo Cannubi Boschis** **17.5/20** **austrinken**

Granat, sehr weit entwickelte Farbe. Prächtiges Kirschenbouquet mit Lakritze und Leder. Gaumen fein und reif. Kann sich noch zwei, drei Jahre auf diesem Niveau halten, was für Baroli bei weitem nicht normal ist.

**1988 Antinori Solaia IGT** **17/20** **bis 2015**

Rubin ; Süsslich dunkelbeerige Nase, noch viel Cassis aber auch Paprika und leicht grünliche Noten. Gaumen mittelschwer konzentriert. Wirkt alles in allem etwas anstrengend. Hier war ich klar im Bordeaux.

**1988 Cos d'Estournel** **18/20** **bis 2020**

Rubin. Anfänglich etwas flaches Bouquet, danach aber immer mehr Pflaumen, Teer und Pfeffer. Aromen im Gaumen schön reflektiert. Hat sich ganz schön gemausert dieser 88er Cos! Jetzt toll zu trinken.

**1988 Latour** **19/20** **bis 2025**

Rubin, violette; Prächtige Nase! Dunkle Beeren, Vanille, Nuss, Pralinen. Tolle Dichte. Der 88er Latour war schon immer ein mächtiger Wein, ein rechter Brocken. Noch immer alles sehr

konzentriert, doch in den letzten Jahren hat er deutlich an Charme gewonnen und entwickelt sich ähnlich dem aktuell genialen 1983er.

---

**1988 Montevertine Le Pergole Torte Vino da Tavola** **15/20** **austrinken**

Wie Idefix neben Obelix stand dieser Pergole Torte neben dem Latour... Hell, rotbeurig, mit schlankem Gaumen und recht herber Säure.

---

**1988 Angelo Gaja Sperss** **18/20** **bis 2020**

Nur die besten Baroli reifen so, und sind nach über 20 Jahren noch so gross wie dieser Sperss. Granat; Schwarztee, Kirsch, Leder und feiner Tabak. Wirkt leicht im Auftakt, elegant im Gaumen, recht animalisch, feinste Tannine, toll ausgereift.

---

**1988 Mouton-Rothschild** **19/20** **bis 2020**

Am einfachsten blind zu erraten... Wunderschön, hemmungsloser Trinkspass. Der 88er Mouton zeigte sich wieder in berauscher Bestform. Creme Cassis, Mocca, Eukalyptus. Perfekt balanciert, geschmeidig und lang im Abgang.

---

**1988 Angelo Gaja Darmagi (Cabernet Sauvignon)** **19/20** **bis 2020**

Schon lange keinen Darmagi mehr im Glas gehabt. Auf diesen Wein habe ich mich fast am meisten gefreut. Und er begeisterte! Tolle, recht jugendliche Nase! Erstaunlich frisch. Brotkruste, Malz und Leder. Abgerundet, eleganter Gaumen. Viel Power im Abgang. Davon suche ich mir noch ein, zwei Flaschen...

---

**1988 Chateau Margaux** **17+/20** **bis 2030**

Granat; Defensive Nase, Pflaumen, Zedern. Gaumen blockiert, hart. Einmal mehr eine schwierige Begegnung mit Margaux. Möglicherweise kommt mit weiterer Flaschenreife mehr, vielleicht bleibt er auch ein ewiger Bock wie der 1986er...

---

**1988 Haut Brion** **18/20** **bis 2020**

Keine negative Ueberraschung dann beim 88er Haut Brion. Er zeigt sich typisch würzig mit Jod und Tabak. Mineralischer, massiver Körper. Schöne Eukalyptusnoten im Abgang. Wirkt geschmeidiger als auch schon!

---

**1988 Leoville-Las Cases** **18.5+/20** **bis 2020**

Einige Gäste erwarteten den Las Cases in einer früheren Serie, doch er entwickelte sich klangheimlich zu einem der besten Weine des Abends! Noch sehr dunkel. Feinstes mildes Cassis, Zedern und Tabak. Gaumen mineralisch, würzig. Sehr ausgewogen und tolle Länge. Stand immer etwas im Schatten der ganz grossen Las Cases 1985, 86, 89 und 90. Zu Unrecht muss ich nach dieser Flasche gestehen....

---

**1988 Tenuta dell'Ornellaia Ornellaia** **18/20** **bis 2015**

Dunkles granat. Sehr offen, Cassis, reife dunkle Kirschen. Fast buttrig, Vanille und viel dunkle Schokolade. Schön gereift und jetzt auf dem Punkt.

---

**1988 Tenuta San Guido Sassicaia** **18/20** **austrinken**

Grant: Defensiv dunkle Kirschen, Kalk und leicht Jod Spuren. Wirkt super geschmeidig, stoffig, harmonisch. Völlig abgerundet. Ja nicht länger warten.